

**Deputation für Umwelt, Bau,  
Verkehr, Stadtentwicklung,  
Energie und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung  
für Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft  
am 21.02.2019**

**Grohner Wandplatte**

**Sachdarstellung**

Die Abgeordnete Heike Sprehe hat am 20.09.2018 um einen Bericht zum Thema „Machbarkeitsstudie Grohner Wandplatte“ gebeten.

Die Bauverwaltung gibt dazu in Abstimmung mit dem Senatsressort für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie dem betroffenen Unternehmen folgenden Bericht ab:

Das Gelände der Norddeutschen Steingut AG in Vegesack-Grohn ist im aktuellen Flächennutzungsplan der Freien Hansestadt Bremen als Weißfläche dargestellt, da im Rahmen der Gesamtfortschreibung 2015 die zukünftige Entwicklung dieser Fläche noch nicht geklärt war.

Das Unternehmen trat im Herbst 2016 über den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen an die Stadt Bremen heran und trug den Wunsch nach einer Erörterung der zukünftigen Standortentwicklungsmöglichkeiten vor.

Das Bauamt Bremen Nord schlug angesichts der sich abzeichnenden Entwicklung in der Achse Jacobs University / Oeversberg und der damit verbundenen Wechselwirkungen und Abstimmungsbedarfe zugunsten einer geordneten Stadtentwicklung vor, das Areal im Rahmen einer Machbarkeitsstudie in seiner Lagegunst und den Entwicklungsmöglichkeiten zu untersuchen. Eine entsprechende Rahmenplanung für das ca. 10 ha große Gewerbegrundstück, wurde in Abstimmung mit und unter Kostenbeteiligung des Unternehmens sowie der Ressorts für Wirtschaft, Arbeit und Häfen sowie für Umwelt, Bau und Verkehr in Auftrag gegeben. Diese Rahmenplanung ist noch nicht abgeschlossen.

Die Norddeutsche Steingut AG befasst sich weiterhin mit der Entwicklung des Grundstückes und prüft hier ergebnisoffen verschiedene Ansätze. Diese können ggfs. eine Verlagerung der wirtschaftlichen Aktivitäten zur Folge haben.

Über eine entsprechende Anpassung des Flächennutzungsplanes der Freien Hansestadt Bremen ist in der kommenden Legislaturperiode zu entscheiden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.